

Minister Peter Hauk zeichnet die fünf Gewinnerinnen und Gewinner des Ideenwettbewerbs Bioökonomie 2022 aus

Minister Peter Hauk MdL: „Die Bioökonomie stellt Lösungsansätze für die globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts bereit. Die Preisträger des Innovationspreises zeigen die gesamte Bandbreite der Bioökonomie.“ Minister Peter Hauk zeichnet die fünf Gewinnerinnen und Gewinner des Ideenwettbewerbs Bioökonomie 2022 aus.

„Ich freue mich sehr, dass ich als Schirmherr des Innovationspreises Bioökonomie 2022 fünf herausragende Beispiele und Lösungsansätze der Bioökonomie auszeichnen darf. Unsere Preisträgerinnen und Preisträger zeigen, dass jede und jeder zu einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise beitragen kann. Mit ihren beeindruckenden und innovativen Ideen sind die Preisträgerinnen und Preisträger wahre Impulsgeber bei der Entwicklung einer biobasierten Wirtschaft. Mit einem Preisgeld von jeweils 10.000 Euro wollen wir sie bei ihrem Engagement für eine nachhaltige Bioökonomie unterstützen“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Mittwoch (28. September) anlässlich der Preisverleihung des ‚Innovationspreis Bioökonomie 2022‘ auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart-Bad Cannstatt.

„Unsere Preisträgerinnen und Preisträger zeigen mit ihren innovativen Ansätzen, wie die Transformation zu einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise gelingen kann. Um diesen Weg zu gestalten, brauchen wir kluge Ideen und mutige Unternehmen. Die Bioökonomie stellt Lösungsansätze für die globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts bereit. Daher unterstützt die Landesregierung die Entwicklung einer biobasierten Wirtschaft durch die Landesstrategie Nachhaltige Bioökonomie Baden-Württemberg“, betonte Minister Hauk.

Die Innovationspreisträger Bioökonomie 2022 sind:

- Innovation Matters GbR mit „SafranMatters: Wir bringen Robotik aufs Feld“
- Kleinblatt GmbH mit „Nutzungskaskade bei der urbanen Lebensmittelproduktion mit Keimlingen und Gourmet-Pilzen“
- Fibers³⁶⁵ GmbH mit „CO₂-neutrale Fasern und bio-basierte Polymere aus Einjahrespflanzen“
- PROSERVATION mit „RECOU‘ - ein ökologisches Verpackungspolstermaterial aus Getreidespelzen“
- Die Ölfreunde mit „Nachhaltige regionale Produktion hochwertiger Speiseöle sowie Verwertung von Nebenprodukten“

„Wir haben dieses Jahr mit dem Landwirtschaftlichen Hauptfest einen besonderen Rahmen für die feierliche Preisverleihung ausgewählt. Damit wollen wir auch eine besondere Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Denn die Bioökonomie betrifft alle Sektoren, alle Branchen, alle Bereiche des Lebens und des Wirtschaftens. Genau das macht die Bioökonomie so ungeheuer spannend und zu einem Innovationsmotor“, sagte Minister Hauk.

Hintergrundinformationen

Die Preisverleihung des Ideenwettbewerbs Bioökonomie 2022 findet im Rahmen des Landwirtschaftlichen Hauptfests als Abendveranstaltung statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten jeweils ein Preisgeld von 10.000 Euro. Bereits in den Jahren 2020 und 2021 zeichnete das Land Baden-Württemberg jeweils fünf Preisträgerinnen und Preisträger im Rahmen des Ideenwettbewerbs Bioökonomie aus. Informationen über die Ideenwettbewerbe Bioökonomie der Jahre 2020 und 2021 finden Sie auf den Webseiten des MLRS

- [Preisträger des Ideenwettbewerbs Bioökonomie 2021](#)
- [Preisträger des Ideenwettbewerbs Bioökonomie 2020](#)

Mit der bereits im Jahr 2019 beschlossenen ressortübergreifenden Landesstrategie Nachhaltige Bioökonomie Baden-Württemberg wird angestrebt, Baden-Württemberg zu einer Leitregion für biobasiertes, kreislauforientiertes Wirtschaften zu entwickeln. Der Ideenwettbewerb Bioökonomie ist eine der Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele.

Weitere Informationen zum Thema Bioökonomie finden Sie auf der Themenseite des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Der gemeinsame Webauftritt der Ministerien für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft „Bioökonomie Baden-Württemberg“ dient als Wegweiser zu aktuellen Themen, Veranstaltungen und Terminen.

Pressemitteilung

28.09.2022

Quelle: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)

Weitere Informationen

- ▶ [Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz \(MLR\)](#)